

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ Bringen- . . . 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ Lohn . . . 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ . . . 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 24.

Montag, 24. Januar

1910.

35. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „La Sirene“ D. F. Auber
2. Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Spanisch und Ungarisch M. Moszkowski
4. Vorspiel zu dem Märchen „Die Schutzengel“ (Dichtung von Hanna Franke) E. Wemheuer
5. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
6. Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
7. Serenade enfantine F. Bonnaud
8. Les Toréadors aus der Suite „Carmen“ G. Bizet

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselterser Mineralwasser
3981 achten.

Teestube Webergasse 3. Teleph. 1949.
3954

Wiesbaden, 24. Januar.

— Der Lichtbildervortrag, den der geschätzte
Reiseschriftsteller Herr Rudolf Cronau aus Newyork
am Dienstag Abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kur-
hauses über das Thema „Der Kampf um den Nord-
pol“ halten wird, darf das grösste Interesse für sich
in Anspruch nehmen. Der Redner wird sich bei seinen
Ausführungen vornehmlich auf die persönlichen Mit-
teilungen und Aufzeichnungen Pearys stützen, der für
sich den Ruhm in Anspruch nimmt, auf seinem mü-
hseligen Entdeckungszuge als der Erste bis zum Nord-
pol vorgedrungen zu sein, während bekanntlich die
Behauptungen Cooks nicht beweiskräftig waren. Auch
die etwa 100 farbigen Lichtbilder, die Herr Cronau
zur Unterstützung seines Vortrages vorführen wird,
sind zu einem grossen Teil nach den Originalaufnahmen
Pearys und nach anderen durchaus authentischen Photo-
graphien und Zeichnungen angefertigt worden und sind
daraus von ganz besonderem Werte. Bei der aus-
gezeichneten, fesselnden Vortragsweise, über die Herr
Cronau bekanntlich verfügt, werden die Besucher des
Vortrages nicht nur ein anschauliches Gemälde der
Polarregionen, ihrer Wunder und Gefahren, sowie ihrer
Tier- und Menschenwelt, sondern gleichzeitig auch
eine ausführliche lebendige Schilderung der von
Peary mit grosser Tatkraft ausgeführten Entdecker-
züge empfangen, die dann nach vielen Mühsalen zu
dem lange erstrebten Ziele führten. Es ist somit ein
höchst interessanter und jedenfalls stark besuchter
Vortragsabend zu erwarten, sodass man gut tun wird,
sich zeitig mit Eintrittskarten zu versehen. Um recht
weiten Kreisen den Vortrag zugänglich zu machen,
hat die Kurverwaltung den Preis für die Eintritts-
karte (numeriert) auf nur eine Mark festgesetzt.

36. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Einzug der Gäste auf der Wartburg
aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
2. Fantasie aus der Oper „Der
Trompeter von Sakkingen“ V. Nessler
3. Slavischer Marsch P. Tschaikowsky
4. Entr'acte aus der Oper
„Mignon“ A. Thomas
5. Ouverture zur Oper „Kleopatra“ A. Enna
6. Balletmusik aus der Oper
„Gioconda“ A. Ponchielli
7. Einzugsmarsch und Finale aus
der Oper „Die Königin von
Saba“ C. Goldmark

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 25. Januar.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr **Rudolf Cronau** aus New-York.

Thema:

„Der Kampf um den Nordpol“

mit besonderer Berücksichtigung der Reisen des
Commander E. Peary und der Ansprüche des Dr. Fred
Cook. Illustriert durch 100 farbige Lichtbilder.

Eintrittskarte (numeriert) 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

Mittwoch, den 26. Januar.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: **Konzert.**

8 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät
des Kaisers und Königs:

Fest-Konzert

mit patriotischem Programm.

Donnerstag, den 27. Januar.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers
und Königs.

Nachmittags 2 Uhr:

Festmahl

in der Wandelhalle.

Freitag, den 28. Januar.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementkarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus - Konzert.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Solisten:

Fräulein **Alice Ripper**, Budapest (Klavier).

Herr **Fritz Vogelstrom**, Mitglied des
Grossh. Hof- und National-Theaters Mannheim (Tenor).

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Carnaval romain“ H. Berlioz

2. Konzert für Klavier und Orchester,
Es-dur Frz. Liszt

Fräulein Alice Ripper.

3. Arie des „Rudolf“ aus dem I. Akt
der Oper „La Bohème“ G. Puccini

Herr Fritz Vogelstrom.

4. Zum ersten Male: „Der Zauber-
lehrling“, Scherzo für grosses Or-
chester nach einer Ballade von
Goethe Paul Ducas

5. Lieder mit Klavierbegleitung:

a) „Du bist wie eine Blume“

b) Die beiden Grenadiere Rob. Schumann

c) Wanderlied

Herr Fritz Vogelstrom.

6. Klavier-Vorträge:

a) Lied ohne Worte, op. 62 F. Mendelssohn

b) Scherzo, op. 16 E. d'Albert

c) Polonaise, Es-dur Frz. Liszt

Fräulein Alice Ripper.

Ende etwa 9½ Uhr.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe und II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk.,
Ranggalerie Rückseite 2 Mk.

Dutzendkarten zu Vorzugspreisen zur Benutzung in
beliebiger Zahl zu den einzelnen Konzerten, in Form von Gut-
scheinheften an der Kurhaus-Hauptkasse.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 29. Januar.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8½ Uhr in sämtlichen Sälen:

III. Grosser Maskenball.

Zwei Ballorchester.

Saaloöffnung 7½ Uhr:

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack
und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker.**

Vorzugskarten für Abonnenten (bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen): 2 Mark; Nicht-Abonnenten:
4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk.
werden bei Lösung einer Nicht-Abonnementkarte in Zahlung
genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 30. Januar.

4 Uhr **im Abonnement:**

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. Januar 1910.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30 Nagel, Hr. Brauereibes. m. Fr., Homburg v. d. H.	Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring Bloche, Hr., Landau Pfeifer, Hr., Trier Weck, Hr. Kfm., Zürich	Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5 Schwarzer, Hr., Ruda o. S.	Hotel Oranien, Bierstadterstr. 2 v. Budberg, Hr. Baron u. Baronin m. Bed., Bad Brückenau Labusen, Hr. Oberkonsistorialrat, Berlin	Rieck, Fr., Hamburg Rieck, Frl., Hamburg
Privathotel Balmoral, Bierstadter Strasse 3 Platzmann, Hr., Hamburg	Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Schneider, Hr. Kfm., Dillenburg Vogel, Hr. Fabrikant, Eisenberg	Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 v. Below, Hr. Offizier m. Fr., Berlin	Se. Durchl. Fürst G. Henkel von Donnersmark m. Bed., Neudeck Ihre Durchl. Fürstin Henkel von Donnersmark m. Bed., Neudeck Krafft Henkel v. Donnersmark, Hr. Graf m. Bed., München	Schützenhof, Schützenhofstr. 4 v. Cappeln, Hr. Schuldirektor, Holzminden Lott, Frl., Holzminden
Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4 Bamberger, Hr. Kfm., Lichtenfels	Europäischer Hof, Langgasse 33 Berghoff, Hr. m. Fr., Soest Ernst, Hr. Kfm., Soest Fleischhauer, Hr. Kfm., Emmerich Fürwentscher, Hr. m. Fr., Dülken Giel, Hr. Kfm., Werden Haas, Hr. Kfm., Emmerich Moritz, Hr. Dr. m. Fr., Weiburg Thelen, Hr. Dr., Dülken Wilke, Hr. Kfm., Herford Wreschinski, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug, Nikolastrasse 25 v. d. Burg, Hr. Kfm., Durlach Cahn, Hr. Kfm., Mannheim Geldern, Hr. Kfm., Magdeburg Griese, Hr. Kfm., Berlin Laufenberg, Hr. Kfm., Leipzig Nolte, Hr. Kfm., Dülken Zimmermann, Hr. Kfm., Reimscheid	Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Christianssen, Hr. m. Fr., Flensburg Hecker, Hr., Marienburg	Sendigs Eden-Hotel, Sonnenberger Strasse 8 Kalisch, Hr., Lemberg
Hotel Berg, Nikolastrasse 37 Frohnknecht, Hr. Kfm., Leipzig Hutmann, Hr. Kfm., Dortmund Heuzen, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Beyling, Hr. Gutsbes., Birkenfelde Breslau, Hr. Kfm., Tilsit Löbering, Fr., Plauen i. V. Menne, Fr. Dr. med., Kreuznach Ott, Frl., Plauen Sturow, Fr. Rent., Berlin-Schöneberg Zachau, Hr. Gutsbes., Ebendorf	Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Bloch, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., München Bodenstab, Hr. Direktor, Hannover Kaufmann, Hr. Direktor, Berlin Kaufmann, Hr. Rechtsanwalt Dr., Mannheim Lewin, Hr. Kfm., Landau v. Oheimb, Hr. Baron u. Baronin, Schloss Dehrn Frhr. v. Reitzenstein, Hr. Rittm., Saarbrücken	Park-Hotel u. Bristol, Wilhelmstrasse 28 u. 30 v. Riedesel, Hr. Baron m. Fam. u. Bed., Sickingdorf	Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Bernhard, Hr. Direktor, Berlin Faull, Hr. Hofrat, Schwerin Heydkamp, Hr. Kfm., Benrath
Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Neuber, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg Pretzel, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel	Central-Hotel, Nikolastrasse 43 Heine, Hr. Kfm. m. Fr., Diez Munsteadt, Fr., Antweiler Schekels, Frl., Frankfurt Schwarz, Fr. m. Tochter, Saarlouis Stammann, Hr. Kfm., Bonn	Hotel Minerva, Rheinstr. 9 v. Lindern, Exzell., Fr. Generalin, Gotha	Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11 Hellmuth, Hr., Mayen	Hotel Union, Neugasse 7 Cressing, Hr. Kfm., Kreuznach Eichwald, Hr. Kfm., Hannover
Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36 Hanstein, Fr. m. Tochter, Mülheim (Ruhr)	Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Avril, Hr. Kfm., Köln Boesner, Hr., Kindenburg Dannenfeld, Hr. Kfm., Zürich Fallwein, Hr. Kfm., Zürich Goldberger, Hr. Kfm., Berlin Reimers, Fr., Schweiz Vollmer, Hr. Kfm., Limburg	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Beck, Hr. Architekt m. Fr., Frankfurt Böll, Hr., Wien Cohen, Hr. Rent. m. Fam., Frankfurt Jacoby, Hr. Fabrikbes., Nymegen Langen, Hr. Landrat a. D., Köln Pomme, Hr. Dr. jur., Berlin Pomme, Hr., Berlin Reich, Hr. Architekt, Koblenz	Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Ahlemann, Hr. Kfm., Chemnitz Cohen, Hr. Kfm., Aachen Hahn, Hr. Kfm., Freiburg i. B. Meyer, Hr. Kfm., Berlin Pfeifer, Hr., Frankfurt Prillwitz, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6 Bahnhof, Hr. Kfm., Saarbrücken Bispinck, Hr. Kfm., Münster i. W. Chanage, Hr. Fabrikant, Annaberg Dittmer, Hr. Kfm., Elberfeld Erhardt, Hr. Kfm., Paris Geisel, Hr. Apotheker, Lattenweiler Hegine, Hr. Kfm., Köln Kramer, Fr., Kattowitz Rufner, Hr. Kfm., Neu-York Schloss, Hr. Kfm., Kreuznach
Englischer Hof, Kranzplatz 11 Heussinger, Hr. Kfm. m. Fr., Schweinfurt		Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18 Wassermann, Hr. Fabrikant, Berlin	Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5 Baum, Hr. Kfm., London Hexamer, 2 Frl., Kreuznach	In Privathäusern: Pension Villa Emilie, Neubauerstr. 10 Münz, Hr., Bonn
		Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Bieler, Hr. Kfm., Berlin Dyl, Hr. Kfm., Kevelaer v. Hasperg, Hr. Kfm., Hamburg Jacobsen, Hr. Kfm., Berlin Radloff, Hr. Kfm., Berlin	Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Dressler, Hr. m. Fr., Langensalza Flink, Hr. Kfm., Frankfurt	Flohrs Privathotel, Geisbergstr. 5 Jaeger, Hr. Regierungsrat, Berlin
			Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Gläser, Hr., Chemnitz	Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9 Würzburg, Fr., Berlin
			Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Eggers, Fr. m. Tochter, Montreux Ginsberg, Hr. m. Fam., Berlin Kayser, Hr. Prof. m. Fam., Berlin Mueller-Tesch, Hr. Abgeordn., Eich (Luxemburg)	Stiftstrasse 2 I Husemann, Hr. Bauführer, Lindenhorst

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 23. Januar 1910.

Mrs. George Hockmeyer. — Herr Rittmeister Wätjen. — Herr Turek u. Frau. — Miss L. F. Halliday and Maid. — Frau Generalin von Mikhaltsef. — Mrs. Sheldon mit Sohn. — Mrs. D. G. Stevens. — Frau A. Keding mit Bed. — Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. — Frau A. Webster-Bourne. — Herr Graf Harry von Gersdorff. — Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed. — Herr Leutnant von Klahr. — Frau R. J. Meyer m. Begleitung. — Herr Leutnant Horst Grieser. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Th. Meyer. — Mrs. Ker. — Miss Ker. — Miss Grieser. — Frau Rittergutsbesitzer von Pistolors und Fräul. Tochter. — Herr Sheldon. — Mrs. Steel. — Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg. — Herr Erich von Pistolors. — Frau Gräfin Nayhauss-Cormons. — Fräulein M. Zaun. — Herr B. W. G. Emmott. — Hauptm. Nickisch v. Rosenegk. — Rittmeister v. Gager. — Rittergutsbesitzer Major v. Basse u. Frau. — Herr Hauptmann von Roon. — Herr Fabrikbesitzer Rothschild. — Herr Referendar von Balow. — Herr Major Rettel. — Fräulein Heufft. — Rittergutsbesitzer von der Mülbe. — Fräulein Ohman. — Kommerzienrat J. B. Dietz u. Frau. — Frau Prof. Nieberding. — Frau K. Dach nebst Sohn und Kinderfräulein. — Freiherr von Malchus. — Herr A. Noelle und Frau. — Fräulein A. von Gemmingen. — Frau Böhrer. — Major v. Loebell. — Major v. Ducker. — Se. Exzellenz Generalleutnant von Briesen. — Hauptm. J. H. Roell und Fr. — Madame de Beaufort. — Freiherr Marschall v. Bieberstein.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

3851

Ch. Rowold, Besitzer.

Hand- u. Gesichtspflege Frl. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français. 3919 English spoken.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
3851 Elektr. Licht.

Lizenz zu verkaufen

von hochrentablem Artikel. Jährlich
ca. 10 Tausend Mark Gewinn sicher.
Unterlagen u. Näheres mündl. durch
Ingen. Lehmann, Wiesbaden 22. 3964

Königliche Schauspiele.

Montag, den 24. Januar 1910:
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Zum Besten der Witwen- und Waisen-
Pensions- und Unterstützungs-Anstalt
der Mitglieder des Königl. Theater-
Orchesters.

IV. Symphonie-Konzert

des
Königl. Theater-Orchesters
unter Leitung des
Königl. Kapellmeisters Herrn Prof.

Franz Mannstaedt

und unter Mitwirkung von Fräulein
Steffi Geyer (Violine) aus Budapest.

Programm:

1. (Zum ersten Male)
Vierte (romantische)
Symphonie . . . Anton Bruckner.
I. Rührig bewegt (Allegro molto
moderato). II. Andante. III. Scherzo
— Bewegt — Gemächlich. IV. Finale.
Mässig bewegt.
10 Minuten Pause.

2. (Zum ersten Male):
Konzert für Violine
mit Orchester-
begleitung (C-
moll op. 50 E. Jaques Dalcroze.
I. Allegro con ritmo. II. Largo.
III. Finale quasi Fantasia (Allegro
appassionato).

Gespielt von Fräulein Steffi Geyer.

3. (Zum ersten Male):
Ballade C-moll
(op. 54) für Or-
chester . . . Ernst Eduard Taubert.

4. Rondo aus dem
Violinkonzert in
E-dur (op. 10)
mit Orchester-
begleitung . . . Henry Vieuxtemps.
Gespielt von Fräulein Steffi Geyer.

5. Ouverture zur
Oper „Euryanthe“

Carl Maria v. Weber.
Bei Beginn des Konzertes werden die
Türen geschlossen und nur nach
Schluss der einzelnen Nummern wieder
geöffnet.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9¼ Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Montag, den 24. Januar 1910:

Dutzend- und Fünffüßerkarten gültig.

Die fremde Frau.

(La femme X . . .)

Schauspiel in 4 Akten von Alexandre
Bisson. Deutsch von Max Epstein.
Für die deutsche Bühne eingerichtet
von Alfred Schmieden.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Lucien Fleuriot, Staats-

anwalt . . . R. Miltner-Schönau.

Jacqueline, seine

Frau . . . Agnes Hammer.

Raymond, sein

Sohn . . . K. Keller-Nebri.

Noël, Fleuriots

Freund . . . Rudolf Bartak.

Chesnel, Arzt . . . Reinhold Hager.

Frau Varenne, seine

Schwester Ellen Erika v. Beauval.

Rose, Wirtschafterin

bei Fleuriot . . . Rosel van Born.

Valmorin, General-

anwalt . . . H. Nesselträger.

Helene, seine

Tochter . . . Margot Bischoff.

Laroque . . . Walter Tautz.

Périsard | Agenten

Mérel | Georg Rücker.

Fontaine, Gensdarm Willy Schäfer.

Felicie, Stuben-

mädchen im Hotel Selma Wuttke.

Victor, Kellner im

Hotel . . . Theo Tachauer.

Der Vorsitzende des

Schwurgerichts . . . Fried. Degener.

Der Obmann der

Geschworenen . . . Carl Winter.

Ein Gerichts-

schreiber . . . Theo Münch.

Ein Gerichtsdienst K. Feistmantel.

Geschworene. Publikum.

Der I. Akt spielt in Neuilly bei Paris,

die anderen Akte spielen 20 Jahre

später in Bordeaux.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9½ Uhr.

Pension „Columbia“, Frank-
furterstr. 6 part., mit Fahrstuhl-
eingang, 2—3 möbl. Zimmer mit
Pension zu vermieten. Elektr. Licht,
Zentralheizung. 3966

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Montag, den 24. Januar 1910:

Rosenmontag.

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten

von Otto Erich Hartleben.

In Szene gesetzt von Dir. Wilhelmy.

Personen.

Gertrude Reimann Ella Wilhelmy.

Hugo v. Marschall Curt Röder.

Harold Hofmann Hans Schmiedel.

Peter v. Ramberg Anton Melzer.

Paul v. Ramberg Alfred Heinrichs.

Ferdinand von

Grobitzsch . . . R. Bennewitz.

Oberleutnants

Moritz Diesterberg.

Leutnant . . . Willy Wagler.

Hans Rudorff, Leut-

nant . . . Dir. Wilhelmy.

Benno v. Klewitz,

Leutnant . . . Fritz Stürmer.

Franz Glahn, Leut-

nant . . . M. Alexander.

Fritz von der Leyen,

Fahnenjunker . . . Ilka Martini.

Tiedemann, Sergeant

v. Oberordonnanz Ralph Mayer.

Heinrich Nettel-

busch, Bursche

bei Rudorff . . . Max Schmidt.

Joseph Wachowick,

Bursche b. Glahn Alphons Rück.

Dr. Friedrich Meitzen,

Stabsarzt . . . Carl Frei.

August Schmitz,

Kommerzienrat Max Ludwig.

Offiziere, Ordonnanz.

Die Handlung spielt in einer

rheinischen Garnison.

Aenderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8½ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.